

**Antrag 26/I/2021**

**Juso-LV Niedersachsen**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Wohnraum für Studierende**

1 Die SPD-Landtagsfraktion wird aufgefordert, sich für einen bedarfsgerechten Ausbau der Förderung für den  
2 studentischen Wohnheimneubau durch die Niedersächsischen Studentenwerke im Landeshaushalt einzu-  
3 setzen. Die SPD-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, wie bei den Hochschulpakten, die Länder bei der  
4 Förderung der Studentenwerke ausreichend zu unterstützen.

5 Um den nötigen Bedarf an bezahlbarem, studiengerechtem Wohnraum zu decken, ist:

- 6 • eine ausreichende Gesamt-Förderung bereitzustellen. Dabei muss auch der Erhalt des Bestands durch  
7 Förderung von Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt werden;
- 8 • eine ausreichende Förderung pro Wohnheimplatz durch Zuschüsse bereitzustellen; die Förderung  
9 sollte so gestaltet werden, dass die Kostenmiete sich an der BAföG-Wohnkostenpauschale für die  
10 auswärtige Unterbringung orientiert.
- 11 • darauf hinzuwirken, kostentreibende bau-, bauunterhaltungs- und betriebskostentreibende - Aufla-  
12 gen und gesetzliche Vorgaben zu reduzieren,
- 13 • eine Bindung der Fördermittel für den sozialen Zweck und durch geeignete Vorgaben eine dauerhafte  
14 Vermietung nach dem sozialen Förderzweck sicherzustellen.
- 15 • Zudem müssen für Auszubildende entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, sodass auch ihnen  
16 ausreichend bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung steht.

17

18 **Begründung**

19 Erstmals seit vielen Jahren gibt es im Landeshaushalt wieder Fördermittel für den studentischen Wohn-  
20 heimbau. Diese sind allerdings nicht ausreichend. So können in Niedersachsen mit den aktuell verfügbaren  
21 Mitteln nur wenige Plätze geschaffen werden. Die Schaffung von Studierendenwohnheimplätzen entlas-  
22 tet unmittelbar auch den allgemeinen Wohnungsmarkt. Bezahlbare Studierendenwohnheimplätze haben  
23 eine wichtige preisdämpfende Funktion für den studentischen wie auch für den allgemeinen Wohnungs-  
24 markt. Die Bestandssicherung und Anpassung an die aktuellen Standards (z.B. Energie, Brandschutz, Ge-  
25 sundheitsschutz, auch Komfort) hat ebenfalls eine große Bedeutung: Ohne umfangreiche Sanierungsmaß-  
26 nahmen droht preisgünstiger studentischer Wohnraum verloren zu gehen. Hier muss die Landesförderung  
27 die nötige Flexibilität haben, auch diese Maßnahmen zu unterstützen.

28 Daher ist für die Zukunft eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung des Landes für die niedersächsi-  
29 schen Studentenwerke (sic!) erforderlich, damit weiterer, dringend benötigter, bezahlbarer Wohnraum für  
30 Studierende entstehen kann. Hierbei sind die Förderkonditionen für den Studierendenwohnheimbau zu  
31 verbessern, um bezahlbaren und studiengerechten Wohnraum zu schaffen und zu erhalten.

32

**Empfehlung der Antragskommission**

Annahme